

Protokoll der 18. ordentlichen Generalversammlung der FC St.Gallen AG für das Geschäftsjahr 2020/2021

Datum: Donnerstag, 18. November 2021, 19.00 Uhr bis 20.20 Uhr
Ort: Olma Messen, Halle 2.1, St.Gallen

1. Begrüssung / Feststellung der Präsenz

Der Präsident des Verwaltungsrates, Herr Matthias Hüppi, übernimmt den Vorsitz und begrüsst die Versammlungsteilnehmer zur 18. ordentlichen Generalversammlung der FC St.Gallen AG, in den Räumlichkeiten der Olma Messen St.Gallen. Nach der Begrüssung ausgewählter Gäste heisst der Präsident speziell Benedikt Würth willkommen, welcher heute zum ersten Mal als Verwaltungsratsmitglied teilnimmt. Ebenfalls besonders erwähnt wird die Anwesenheit des unabhängigen Stimmrechtsvertreters Claudio Egli, Trecono Treuhand & Revisionen AG.

Anschliessend trifft der Vorsitzende folgende Feststellungen:

- a) Die Generalversammlung wurde frist- und formgerecht einberufen.
- b) Der Geschäftsbericht 2020/21 samt Jahresrechnung und Revisionsbericht sowie das Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 20. November 2020 haben am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme aufgelegt und waren auf der Homepage ersichtlich.
- c) Anwesend sind 610 Aktionäre, welche total 200'278 Stimmen vertreten. Das absolute Mehr beträgt 100'140. 14'444 Aktien werden durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten.
- d) Die Generalversammlung ist beschlussfähig.

2. Wahl der Protokollführerin

Als Protokollführerin vorgeschlagen und gewählt wird die Sekretärin des Verwaltungsrates, Riana Podrecca.

3. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird – wie jedes Jahr – das Team der St. Galler Kantonalbank AG, dieses Jahr bestehend aus Markus Deininger und Otmar Schneider, vorgeschlagen und gewählt.

4. Jahresbericht über das Geschäftsjahr 2020/2021 und Erläuterungen zur Jahresrechnung 2020/2021 (1. Juli 2020 - 30. Juni 2021)

Der Vorsitzende verweist vorab auf den schriftlichen Geschäftsbericht, der auf der Geschäftsstelle aufgelegt hat und im Internet verfügbar ist. Er möchte auf das Zusammenfassen des Berichts deshalb verzichten und stattdessen auf ausgewählte andere Aspekte des letzten Geschäftsjahres zurückblicken.

Er beginnt seine Ausführungen mit einer Zeitreise durch die Saison 2020/21. Aufgrund der Schutzmassnahmen und Zuschauerbeschränkungen beziehungsweise Geisterspiele im Zusammenhang mit den Corona-Massnahmen veränderte sich die Situation stetig und sportlich war die Meisterschaft eine Achterbahn. Nach einem gelungenen Saisonstart mit drei Siegen in Folge resultierten im Anschluss fünf sieglose Partien. Ende November musste sich die ganze Mannschaft in Quarantäne begeben. Nach der Rückkehr konnte das Team direkt einen 2:1-Erfolg gegen den FC Zürich feiern. Die folgenden Spiele waren weiterhin ein Auf und Ab. Nachdem der FC SG nach der Runde 22 auf dem dritten Platz lag, folgten im Anschluss acht sieglose Spiele, sodass die Mannschaft plötzlich in den Abstiegskampf verwickelt war. In der zweitletzten Runde konnte der Ligaerhalt dank eines Kanter Siegs gegen den FC Lausanne-Sport gesichert werden.

Beim UEFA Europa League Qualifikationsspiel im Kybunpark musste sich die Mannschaft aufgrund eines unglücklichen Penalty geschlagen geben. Im Schweizer Cup hingegen setzte das Team zum Höhenflug an. Die Qualifikation für den Cupfinal löste eine grünweisse Welle der Euphorie in der Stadt St. Gallen und der ganzen Ostschweiz aus. Der erhoffte Erfolg blieb dann leider aus. Der FC St. Gallen 1879 verlor das Spiel gegen den FC Luzern mit 3:1.

Nachdem sich der Präsident abschliessend zur Neupositionierung der Frauen-Equipe, der Arbeit im Nachwuchsprojekt Future Champs Ostschweiz und den durchgeführten Länderspielen im Kybunpark äussert, übergibt er das Wort an seinen Verwaltungsratskollegen Christoph Hammer, welcher die Jahresrechnung 2020/21 erläutert.

Christoph Hammer berichtet über die wesentlichen Positionen der Jahresrechnung 2020/21. Aufgrund der Saisonverlängerung 2019/20 ist die Vergleichbarkeit der Jahresrechnungen nur bedingt gegeben. Hinsichtlich dieser Verlängerung bis zum 3. August 2020 und des dadurch verzögerten Saisonstarts am 20. September 2020 wurden diverse Abgrenzungen und punktuelle Rückstellungen gebildet respektive aufgelöst.

Als nächstes erläutert Christoph Hammer ausgewählte Kennzahlen, welche zum positiven Ergebnis beigetragen haben und erklärt die Einordnung des Jahresgewinns im zweiten «Corona-Geschäftsjahr». Ohne das positive Zusammenspiel unterschiedlicher Faktoren hätte der konsolidierte Verlust beim FC St. Gallen 1879 rund 10 Millionen Franken betragen.

Nach einem Einblick in die Performance bedankt sich Christoph Hammer bei den Aktionärinnen und Aktionären sowie Fans, Donatoren, Hospitality-Partnern, Sponsoren, Mannschaften, Mitarbeitenden und der Regierung für die grosse Solidarität in der vergangenen Saison. Der FC SG ist wirtschaftlich – trotz Corona-Unsicherheiten – auf Kurs und stärker als vor der Krise.

5. Bericht der Revisionsstelle

Die Vertreter der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Beat Inauen, erstattet den Bericht der Revisionsstelle und weist ergänzend auf folgendes hin:

- a) Der Revisionsbericht entspricht dem Standardwortlaut der ordentlichen Revision, welche aufgrund der Lizenzvorgaben der Swiss Football League durchgeführt wird.
- b) Die Jahresrechnung entspricht nach der Beurteilung der Revisionsstelle Gesetz und Statuten.
- c) Der Antrag des Verwaltungsrates bezüglich der Verwendung des Bilanzgewinnes entspricht nach Beurteilung der Revisionsstelle Gesetz und Statuten.
- d) Die Revisionsstelle empfiehlt die Jahresrechnung zur Genehmigung.

6. Beschlussfassung über die Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2020/2021 sowie die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2020/2021 werden mit vereinzelt Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

Der Bilanzgewinn am Ende des Geschäftsjahres von CHF 1'486'946.89 soll wie folgt verwendet werden:

| | |
|--|-------------------------|
| Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahres | CHF 1'137'099.66 |
| Jahresgewinn | <u>CHF 349'847.23</u> |
| Bilanzgewinn am Ende des Geschäftsjahres | CHF 1'486'946.89 |
| Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve | - <u>CHF 18'000.00</u> |
| Vortrag auf neue Rechnung | <u>CHF 1'468'946.89</u> |

Die Verwendung des Bilanzgewinns wird mit vereinzelt Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

7. Entlastung des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrates

Dem Präsidenten und den Mitgliedern des Verwaltungsrates wird für das Geschäftsjahr 2020/2021 mit vereinzelt Gegenstimmen und Enthaltungen Entlastung erteilt. Diejenigen Aktionäre, welche dem Verwaltungsrat angehören, stimmen bezüglich ihrer eigenen Entlastung nicht mit.

Der Präsident bedankt sich bei den Mitgliedern des Verwaltungsrates für ihre Tätigkeit.

8. Wahl des Verwaltungsrates

Herr Matthias Hüppi (Präsident) sowie die Herren Peter Germann, Patrick Gründler, Christoph Hammer und Benedikt Würth werden mit vereinzelt Gegenstimmen und Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Verwaltungsräte wiedergewählt.

9. Wahl der Revisionsstelle

Die PricewaterhouseCoopers AG wird als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2021/2022 mit vereinzelt Gegenstimmen und Enthaltungen wiedergewählt.

10. Allgemeine Umfrage

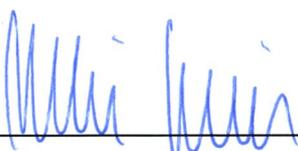
Zu Beginn des Traktandums legt Christoph Hammer die Beurteilung des Verwaltungsrates bezüglich der wirtschaftlichen Entwicklung des Schweizer Profifussballs dar und ordnet diese ein. In der Folge erläutert Matthias Hüppi die Strategie 2025 inklusive Handlungsfelder und geht auf die geplante Durchführung der Kapitalerhöhung in der FC St.Gallen AG ein, welche anlässlich der letzten Generalversammlung bewilligt wurde.

Nach den abschliessenden Ausführungen zu den Themen Catering, Radio FC SG.FM und Soziales Engagement wird den Aktionärinnen und Aktionären im Saal die Möglichkeit für Wortmeldungen gegeben. Das Traktandum wird von einem Aktionär genutzt.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 20.20 Uhr. Gegen die Durchführung der Versammlung sind keine Einwendungen erhoben worden.

St.Gallen, 31. Januar 2022

Der Vorsitzende:



Matthias Hüppi

Die Protokollführerin:



Riana Podrecca